

## Irland: The Great Irish Tour - 16 Tage (M-ID: 354)

<https://www.motourismo.com/de/listings/354-irland-the-great-irish-tour-16-tage>



**ab €3.187,00**

Termine und Dauer  
02.07.2026 - 17.07.2026 16 Tage

### 16-tägige Motorradreise ab/bis Dublin (inkl. Fähre ab/bis Rotterdam).

Die Küstenstraßen Irlands sind ein für Motorradtouren prädestiniertes Revier! Sie passieren karge Landschaften, üppiges Grün, urige Städtchen und werden entlang vieler Strecken von einem fantastischen Blick auf den wilden Atlantik begleitet. Die Antrim-Küste im Norden mit dem Giant's Causeway, die Cliffs of Moher, die raue Karstlandschaft Burren, die drei Halbinseln Dingle, Beara und Iveragh mit dem Ring of Kerry, ... spektakuläre Ausblicke gibt es zuhauf. Immer wieder folgend Sie bei dieser Motorradreise dem Wild Atlantic Way, eine der längsten und faszinierendsten Küstenstraßen der Welt. Und nicht zuletzt können Sie sich bei einem Stopp in den kleinen Städtchen von der Gastfreundschaft der Iren überzeugen.

Tourencharakter:

Unsere Königstour durch Irland – mit dem eigenen Motorrad: Mehr als 3.000 km schönsten Panorama erwarten Sie. Außerdem kurvenreiche Straßen, einsame Nebenstrecken und immer wieder der Blick auf den wilden Atlantik. Drei Nächte in Kenmare erlauben eine intensive Erkundung der Umgebung und der Halbinseln Iveragh und Beara ohne Gepäck. Die Tagesetappen liegen zwischen 130 und 300 km, zwei längere Etappen führen auf Hin- und Rückweg durch Großbritannien. Wer mag, verlängert um eine Nacht in Dublin.

Höhepunkte:

- "Irland komplett" mit dem eigenen Motorrad
- mit GPS-Daten und Roadbook
- inkl. aller Fährpassagen
- spektakulärer "Wild Atlantic Way"
- Belfast und die Antrim-Küste
- Halbinseln Dingle, Beara und Iveragh

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise  
Individuelle Anreise zum Fährhafen Rotterdam,

Einschiffung und Abfahrt (ca. 20.30 Uhr) in Richtung Hull in Großbritannien. Übernachtung an Bord.

-  
2. Tag: Hull – Snowdonia (ca. 350 km)  
Ankunft in Hull am Morgen (ca. 8.00 Uhr). Dann fahren Sie einmal quer durch Großbritannien bis in die Region Snowdonia an der walisischen Küste. Wer mag, nutzt die Zeit für einen Schlenker durch den Snowdonia-Nationalpark. Übernachtung in Conwy, Caernarfon oder Umgebung.

-  
3. Tag: Snowdonia – Holyhead – Dublin – Belfast (ca. 220 km + Fährpassage Holyhead – Dublin)  
Sie fahren nach Holyhead und setzen mit der Fähre nach Dublin über (Abfahrt je nach Wochentag ca. 10.40/11.10 Uhr), das Sie gegen Mittag (ca. 13/13.30 Uhr) erreichen. Wer möchte, kann nun ein wenig Zeit in der irischen Hauptstadt verbringen, dazu bleibt Ihnen aber auch am Ende der Reise ausreichend Zeit. Denn die schönsten Routen Irlands warten auf Sie! Es geht zunächst nach Nordirland. Unterwegs passieren Sie das Boyne Valley, ein wahrer Schatz prähistorischer und frühchristlicher Sehenswürdigkeiten. Das Hügelgrab Newgrange wurde um 3.000 v. Chr. erbaut. Auch die frühchristliche Klostersiedlung Monasterboice ist sehenswert. Übernachtung in Belfast.

-  
4. Tag: Belfast – Antrim-Küste (ca. 140 km)  
Vormittags Zeit für Belfast. Sehenswert sind die City Hall, die Grand Opera, der Albert Clock Tower und die Queens University sowie das Titanic-Besucherzentrum. Anschließend Fahrt auf der Antrim Coast Road, eine der schönsten Küstenstraßen Europas. Nahe Bushmills, liegt Giant's Causeway, der "Damm des Riesen": Mehr als 40.000 Basaltsäulen formen die Klippen nahe am Meer. Übernachtung in/bei Bushmills.

5. Tag: Antrim-Küste – Malin Head – Dunfanaghy (ca. 250 bzw. 180 km)

Wer möchte, unternimmt einen Abstecher nach Malin Head und damit an den nördlichsten Punkt des irischen Festlands – und an den Anfang des "Wild Atlantic Way", dem Sie ab nun immer wieder begegnen werden. Alternativ fahren Sie über Derry/Londonderry zum Küstenort Dunfanaghy im einsamen Norden des County Donegal. Übernachtung in/bei Dunfanaghy.

6. Tag: Dunfanaghy – Slieve Leagues – Sligo (ca. 250 km)  
Vorbei am Glenveigh-Nationalpark und durch die einsamen Crocknamurrin Mountains erreichen Sie Glencolumbkille. Abstecher zu den Slieve Leagues: Mit über 600 Metern gehören Sie zu den höchsten Klippen Europas. Weiter geht es nach Sligo. In dem nahegelegenen Dorf Drumcliff befindet sich das Grab des irischen Dichters W. B. Yeats. Der Tafelberg Ben Bulbin stellt im Hintergrund eine herrliche Kulisse dar! Übernachtung in/bei Sligo.

7. Tag: Sligo – Achill Island – Mallaranny (ca. 230 km)  
Das County Mayo ist eines der am dünnsten besiedelten Gebiete Irlands und von Hochmooren geprägt. Bei Ballycastle beeindruckt die Steilküste von St. Patricks Head. Auf Achill Island, größte Insel Irlands, verfasste Heinrich Böll Anfang der 1950er-Jahre sein "Irisches Tagebuch". Eine Rundfahrt wird mit sensationellen Ausblicken auf den Atlantik belohnt. Übernachtung in Mallaranny oder Umgebung.

8. Tag: Mallaranny – Connemara – Galway (ca. 230 km)  
Entlang der Clew Bay und vorbei am heiligen Berg Croagh Patrick erreichen Sie eine der einsamsten und romantischsten Regionen Irlands: Connemara! Am Killary Harbour können Sie eine Bootstour unternehmen, die malerisch gelegene Kylemore Abbey besuchen und das Städtchen Clifden erkunden. Sie folgen auf einsamen Nebenstrecken dem Atlantik und erreichen Galway. Übernachtung in/bei Galway.

9. Tag: Galway – Burren – Cliffs of Moher – Ennis (ca. 130 bzw. 250 km)  
Heute fahren Sie ins County Kerry – und passieren dabei zwei landschaftliche Höhepunkte. Sie gelangen zu den Cliffs of Moher, die über 200 Meter senkrecht in den Atlantik stürzen. Ein einmaliger Anblick! In unmittelbarer Nähe befindet sich das weitläufige Karstgebiet Burren: Scheinbar endlos erstreckt sich eine baumlose Landschaft aus Kalkstein. Wer mag, unternimmt einen Umweg zum Loop Head – ein tolles Küstenpanorama! Übernachtung in/bei Ennis.

10. Tag: Ennis – Dingle-Halbinsel – Killarney – Kenmare (ca. 320 bzw. 330 km)  
Über Bunratty und Limerick (wer mag, kürzt ab und überquert den Fluss Shannon mit einer kleinen Fähre) geht es südwärts und zur Dingle-Halbinsel, die Sie bei der spektakulären Tour über die Halbinsel auf sich wirken lassen sollten. Die Küstenstraße führt zu den Klippen von Sleat Head, dem Gallerus Oratorium und in das bunte Fischerörtchen Dingle. Dingle liegt bereits im gälischsprachigen Gebiet Irlands, dem sogenannten Gaeltacht. Hier sprechen viele Einheimische – vornehmlich ältere – noch die irische Sprache, die vom Englischen nahezu vollständig verdrängt wurde. Dingle ist auch bekannt für seine lebendige Musikszene. Weiterfahrt in Richtung Killarney. Spannend ist der Besuch des zwischen zwei Seen gelegenen Herrenhauses von Muckross mit der

teils originalen Ausstattung aus viktorianischer Zeit. Weiterfahrt nach Kenmare, Basis für die Erkundungen der zwei spektakulären Halbinseln Iveragh und Beara. Übernachtung in/bei Kenmare bzw. Sneem.

11. Tag: Iveragh-Halbinsel & Ring of Kerry (ca. 200 km)  
Der Ring of Kerry umrundet die Iveragh-Halbinsel und ist Irlands berühmteste Panoramastraße, die – oft schmal – zwischen dem Atlantik und den McGillicuddy Reeks entlang läuft. Es lohnen sich immer wieder kleine Abstecher. Das malerische Örtchen Sneem ist einen kleinen Bummel durch das Zentrum wert. Die Skellig Coast Road führt in den äußersten Westen der Halbinsel und schließlich in den kleinen Hafen von Portmagee. Von dort können Sie einen Abstecher nach Valentia Island unternehmen. Übernachtung in/bei Kenmare bzw. Sneem.

12. Tag: Beara-Halbinsel (ca. 160 km)  
Fast ein Geheimtipp ist die Beara-Halbinsel mit ihren einsamen Fischerdörfern und schroffen Küsten. Sie ist nicht ganz so berühmt wie die nördlich gelegene Iveragh-Halbinsel, aber mindestens genauso sehenswert. In den kleinen Fischerorten finden sich immer mal ein Pub und eine Gelegenheit für einen netten Schwatz mit den Einheimischen. Übernachtung in/bei Kenmare bzw. Sneem.

13. Tag: Kenmare – Cork – Waterford (ca. 300 km)  
Weiterfahrt nach Cork, zweitgrößte Stadt der Republik Irland. Dennoch ist das vom Wasser geprägte Zentrum überschaubar. Der nahegelegene Naturhafen von Cobh war nicht nur einer der wichtigsten Auswanderungshäfen Irlands, sondern auch die letzte Station der Titanic, bevor Sie im Atlantik versank. Durch Küstenorte wie Dungarvan fahren Sie nach Waterford, weithin berühmt für das Waterford Crystal. Übernachtung in/bei Waterford.

14. Tag: Waterford – Wicklow Mountains – Dublin (ca. 200 km)  
Für die letzte Etappe folgen Sie einer wirklich schönen Route durch den "Garten Irlands", die Wicklow Mountains. Höhepunkte sind der frühchristliche Klosterbezirk Glendalough, die Fahrt auf der alten Militärstraße und der riesige Park des Powerscourt House. Dann fahren Sie weiter in die irische Hauptstadt. Dublin, auf Irisch Baile Átha Cliath, ist eine Stadt mit Geschichte, aber auch eine moderne und lebendige Metropole. Wichtige Stationen sind das Trinity College mit dem berühmten "Book of Kells", die eleganten georgianischen Häuser, die Christ Church und die St. Patrick's Cathedral. Im Norden Dublins erstreckt sich die O'Connell Street mit repräsentativen Gebäuden wie dem Postoffice. Wer etwas über den Irish Whiskey erfahren möchte, besucht das Jameson Experience Center. Den Abend können Sie in einem Pub im Bezirk Temple Bar ausklingen lassen. Übernachtung in Dublin.

15. Tag: Abreise  
Am Morgen (je nach Wochentag ca. 07.30/08.00 Uhr) nehmen Sie die Fähre von Dublin nach Holyhead in Wales (Ankunft ca. 09.45/10.15 Uhr) und fahren zurück nach Hull (ca. 350 km). Einschiffung und Abfahrt (ca. 20.30 Uhr) nach Rotterdam. Übernachtung an Bord.

16. Tag: Ankunft in Rotterdam  
Am Morgen (ca. 9.00 Uhr) erreichen Sie Rotterdam, wo Ihre Reise endet.

- Ggf. genannte Uhr- und Tageszeiten vorbehaltlich Änderungen. -

Länder	Irland Vereinigtes Königreich / Großbritannien
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä. 3-Sterne-Hotel 4-Sterne-Hotel
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	ja, inkl.

## Preise

- Die angegebenen Preise sind Mindestpreise für die Nebensaison. Bitte frage ein individuelles Angebot für deinen gewünschten Reiseternin an. -

Preise für Buchungen ab 01.02.2026:

Preis pro Person im Doppelzimmer und 2-Bett-Innenkabine (Fahrer/in)	€3.187,00
Preis pro Person im Doppelzimmer und 2-Bett-Innenkabine (Beifahrer/in)	€2.782,00
Preis pro Person im Einzelzimmer und 1-Bett-Innenkabine (Fahrer/in)	€4.795,00

-

Zubuchbare Optionen (Zuschlag):

Zusatz-Übernachtung in Dublin im Doppelzimmer (im Hotel Clayton Hotel Leopardstown o.ä. inkl. Frühstück. Preis pro Person und Nacht.)	€120,00
Zusatz-Übernachtung in Dublin im Einzelzimmer (im Hotel Clayton Hotel Leopardstown o.ä. inkl. Frühstück. Preis pro Person und Nacht.)	€240,00

## Leistungen

Fährpassagen Rotterdam – Hull – Rotterdam in einer 2-Bett-Kabine innen (Etagenbetten) mit Dusche/WC (ohne Bordverpflegung)

Fährpassagen Holyhead – Dublin – Holyhead (ohne Kabine, ohne Bordverpflegung)

Motorrad-Transport auf den Fähren

13 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels oder Bed-and-Breakfast-Unterkünften in Zimmern mit Bad o. Dusche/WC

Frühstück (ausgenommen bei der letzten Übernachtung in Dublin)

Routenbeschreibung und GPS-Daten (s. Mehr Details)

Kartenmaterial

ein Reisebuch pro Zimmer

## Nicht inklusive

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Parkgebühren

ggf. Shannon-Fähre (ca. 12 Euro)

ggf. Maut, ggf. lokale Taxe (zahlbar vor Ort)

## Mehr Details

Unterkunft: Sie sind in aller Regel in Hotels untergebracht, in Einzelfällen greifen wir auf ausgewählte Bed-and-Breakfast-Unterkünfte zurück. Diese können auch mal außerhalb von Ortschaften liegen. Fähre – 1 Nacht Region Snowdonia – 1 Nacht – The Erskine Arms (\*\*\*) Belfast – 1 Nacht – Hampton by Hilton Belfast City Centre (\*\*\*\*) Coleraine oder Umgebung bei Bushmills – 1 Nacht – The Lodge Hotel Coleraine (\*\*\*) Donegal – 1 Nacht – Abbey Hotel Donegal (\*\*\*) / Mill Park Hotel (\*\*\*\*) Sligo – 1 Nacht – Riverside Hotel (\*\*\*) Westport – 1 Nacht – The Wyatt Hotel (\*\*\*) / Clew Bay Hotel (\*\*\*) Galway – 1 Nacht – Menlo Park Hotel (\*\*\*) / The Clybaun Hotel (\*\*\*) Killarney – 4 Nächte – Castelrosse Park Resort (\*\*\*\*) / Torc Hotel (\*\*\*) Waterford – 1 Nacht – Waterford Marina Hotel (\*\*\*) / Granville Hotel (\*\*\*\*) Dublin\* – 1 Nacht – Cassidy's Hotel (\*\*\*) / Pembroke Townhouse Dublin (\*\*\*) Fähre – 1 Nacht Oder vergleichbar, Änderungen vorbehalten. Die Sterne beziehen sich auf die Landeskategorie. \* In Dublin liegt ihr Hotel möglicherweise etwas abseits des Zentrums, da nur wenige zentral gelegene Hotels gute Parkmöglichkeiten bieten. Wir achten aber stets auf eine gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

In Dublin liegt ihr Hotel möglicherweise etwas abseits des Zentrums, da nur wenige zentral gelegene Hotels gute Parkmöglichkeiten bieten. Wir achten aber stets auf eine gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anreise: Bitte beachten Sie, dass bei dieser Reise die Fähre ab/bis Rotterdam und der Motorrad-Transport auf der Fähre im Preis enthalten ist. Die Tour wird mit dem eigenen Motorrad gefahren.

Verpflegung auf den Fähren: Auf den Fähren werden in den bordeigenen Restaurants Mahlzeiten angeboten – zahlbar vor Ort. Bei manchen Fährverbindungen bieten wir vorab buchbare Mahlzeitenpakete an. Diese finden Sie dann unter den fakultativen Leistungen im Preisteil der Reise und sind nur unmittelbar im Zusammenhang mit der Reise buchbar, eine nachträgliche Zubuchung ist nicht möglich.

Routenbeschreibung und GPS-Daten: Die Routenbeschreibung und GPS-Daten entsprechen dem Verlauf der Reise laut Ausschreibung. Individuelle Änderungen und fakultative Programme werden nicht berücksichtigt. Start- und Endpunkt unserer GPS-Daten sind meist die Stadt-/Ortszentren des Tagesziels, da die von uns üblicherweise gebuchten Hotels variieren können. Für individuell ausgearbeitete Reisen erhalten Sie keine Routenbeschreibungen oder GPS-Daten.

Parkplätze: Wir greifen bei dieser Reise in aller Regel auf Hotels zurück, die über Parkplätze verfügen. Wir reservieren für Sie bei Buchung einen Stellplatz (wo möglich, kein Anspruch). Es können Parkgebühren anfallen, die Sie bitte vor Ort entrichten. Die Höhe der Parkgebühren kann je nach Ort und Hotel sehr unterschiedlich ausfallen.

Mautgebühren Irland: Bitte beachten Sie, dass die Ringautobahn von Dublin (M50), aber auch andere Straßen und Tunnel in Irland mautpflichtig sind. Sie werden bei der Durchfahrt automatisch registriert und zahlen die Gebühr daraufhin entweder online oder an einer der registrierten Zahlungsstellen. Die Gebühr muss bis zum folgenden Tag um 20.00 Uhr beglichen sein. Nähere Informationen finden Sie hier:

[www.etoll.ie/driving-on-toll-roads/tolling-information/](http://www.etoll.ie/driving-on-toll-roads/tolling-information/)

[www.eflow.ie/i-want-to/pay-a-toll/](http://www.eflow.ie/i-want-to/pay-a-toll/)

Gesundheitsbestimmungen: Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt bezüglich einer Impfberatung für das Zielgebiet. Bitte lesen Sie die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes auf [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

Bitte beachten Sie, dass Sie diese Verlinkungen auf externe Internetseiten führen. Wir haben keinen Einfluss auf den Inhalt und die Gestaltung dieser Seiten.

Start-Termine: Auf Anfrage